

der amerikanischen Uhrenfabrikation seinen Lebensunterhalt als Maurergehilfe; zwei Jahre später versuchte er es mit dem Gewerbe seines Vaters, den er im Alter von 18 Jahren verliess, um bei dem Uhrmacher James Carey in Brunswick (Staat Maine, Nord-Amerika) in die Lehre zu treten; er verblieb dort drei Jahre lang. Dann suchte er seine Kenntnisse zu erweitern, indem er die berühmtesten Uhrmacher seiner Zeit besuchte und bei ihnen in Arbeit trat.

Im Jahre 1849 hatte einer seiner Freunde, Edward Howard, eine lange Unterredung mit ihm wegen eines Projektes, über das jener nachsann; es handelte sich um die Konstruktion von Lokomotiven und um die Anlage eines eigenartigen Hüttenwerks. Dennison hiess die Idee nicht gut; es gelang ihm vielmehr, seinen Freund zu überzeugen, dass die Taschenuhren-Fabrikation, auf rationeller Grundlage, im Grossbetrieb und nach dem sogen. Schablonensystem ins Werk gesetzt, sicherere Aussicht auf Erfolg bieten würde.

Howard begeisterte sich für den Gedanken und rief im Jahre 1850 mit Dennison die erste amerikanische Taschenuhrenfabrik ins Leben.

Diese Fabrik hatte mit ungeheuren Schwierigkeiten zu kämpfen. Sie musste häufig Aufforderungen zu Einzahlungen an ihre Aktionäre erlassen. Mehrfach wechselte sie auch die Lokalität und die Firma und hiess nach einander: American Horologe Co., Warren Manufacturing Co. und Boston Watch Co. Im Jahre 1857 machte sie Bankrott und wurde von einem ihrer Gläubiger, Royal-E. Robbins, für 56500 Dollars angekauft. Die neue Gesellschaft hatte in der ersten Zeit gleichfalls mit Schwierigkeiten zu kämpfen.

Im Jahre 1859 nahm sie die Firma American Watch Co. an und erhöhte ihr Kapital auf 300000 Dollars. Im folgenden Jahre zahlte sie ihren Aktionären eine Dividende von 5 Proz., die erste seit der Einführung der Uhren-Industrie in den Vereinigten Staaten.

Seither ist die Gesellschaft in gutem Gedeihen verblieben und hat hohe Dividenden gezahlt, die höchste mit 210 Proz. im Jahre 1865. Heute beträgt ihr Kapital 3000000 Dollars (ca. 12000000 Mk.); sie kann 3000 Arbeiter beschäftigen und täglich 2000—2200 Taschenuhren herstellen.

Dieser schnelle Erfolg veranlasste die Begründung anderer Taschenuhren-Fabriken, welche durchweg im Anfange mit Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, und von denen mehrere eingingen, noch bevor sie ein einziges Werk verkauft hatten. Andere aber sind glücklicher über die gefährliche Phase hinweggekommen und haben seitdem prosperirt.

Ich gebe nunmehr eine Aufstellung der hervorragendsten Fabriken, über welche ich Auskunft erlangen konnte, nach der Reihenfolge ihrer Begründung:

1. E. Howard & Co. in Roxbury, begründet 1850, 1881 neu eingerichtet, Kapital 250000 Dollars.

2. American Watch Co., Waltham, 1857 begründet, Kapital 3000000 Dollars. 3000 Arbeiter, tägliche Leistung: 2000 Uhren.

3. Nashua Watch Co., im Jahre 1859 mit einem Kapital von 100000 Dollars von einigen der hervorragendsten Angestellten der Waltham Co. zum Zwecke der Herstellung eines Werkes von hervorragender Qualität begründet. Nachdem die Fabrik etwa 1000 Uhren angefertigt hatte, musste sie aufhören; die Waltham-Uhrenfabrik kaufte 1863 den Werkzeugbestand und die Waaren an.

4. Newark Watch Co., 1864 begründet. Fabrizierte lediglich 3000 Uhren; das Unternehmen wurde dann aufgegeben und der Werkzeugbestand verkauft und zwar an die

5. Cornell Watch Co., 1870 mit einem Kapital von 200000 Dollars begründet. Diese Fabrik wurde 1874 nach Californien verlegt und 1876 geschlossen. Man hatte in ihr chinesische Arbeiter zu beschäftigen versucht.

6. Mozart Watch Co., 1864 begründet, Kapital 100000 Doll. Wurde 1867 reorganisirt als

7. New York Watch Co., Kapital 300000 Dollars.

8. Fremont oder Melrose Watch Co., 1864 begründet, Kapital 150000 Dollars. Stellte ihre Thätigkeit 1868 ein.

9. National Watch Co. in Elgin, 1864 begründet, Kapital 2000000 Dollar. 3000 Arbeiter, tägliche Leistung: 2200 Uhren.

10. United States Watch Co. in Marion, N. Y., 1865 begründet, Kapital 500000 Dollars. 480 Arbeiter, tägliche Leistung: 350 Uhren. Diese Fabrik ging 1874 ein.

11. New York Watch Co., Springfield, Mass., 1867 begründet, Kapital 300000 Dollars. Brannte 1870 ab.

12. Springfield Illinois Watch Co., 1869 begründet, Kapital 100000 Dollars. 1875 und 1879 mit einem Kapital von 250000 Dollars reorganisirt. Beschäftigt 900 Arbeiter und liefert täglich 500 Uhren.

13. Freeport Watch Co., 1874 begründet, Kapital 250000 Dollars. 1875 abgebrannt.

14. Rockford Watch Co., 1874 begründet, Kapital 282000 Dollars, 350 Arbeiter, tägliche Leistung: 350 Uhren.

15. Adams & Perry Watch Mfg. Co., 1874 begründet. Kapital 70000 Dollars. Mehrmals unter verschiedenen Firmierungen reorganisirt und gegenwärtig bekannt unter der Firma:

16. Keystone Watch Co., Kapital 300000 Dollars; tägliche Leistung: 300 Uhren.

17. Fitchburg Watch Co., 1875 begründet. Hat nie etwas produziert.

18. Auburndale Watch Co., wurde 1876 zur Herstellung eines Werkes von wunderlicher Konstruktion begründet. Es wurden etwa 1000 Uhren angefertigt, die Niemand kaufen wollte.

19. Hampden Watch Co., 1877 begründet, als Nachfolgerin der abgebrannten New York Watch Co. (Nr. 11). Kapital 300000 Dollars. Tägliche Leistung: 400 Uhren, bei einem Personale von 400 Arbeitern.

Im Jahre 1886 kaufte Dueber, der bedeutende Gehäuse-Fabrikant, diese Fabrik infolge von Schwierigkeiten mit der Genossenschaft der Uhrenhändler an. Noch in demselben Jahre erhielt er von Einwohnern von Canton (Ohio) Angebote von einem Kapital von 500000 Dollars und 20 Aekern Land für den Fall, dass er seine beiden Gehäuse- und Werkfabriken nach jenem Orte verlegen würde. Das Angebot wurde angenommen, ein Gebäude errichtet und 1888 vollendet, worauf der Umzug stattfand. Die neue Fabrik hat drei Stockwerke und misst 380 m Façadenlänge. Die tägliche Leistung beträgt 1000 Uhren. Im Jahre 1891 hatte diese Gesellschaft unter finanziellen Schwierigkeiten zu leiden, die seitdem behoben sind.

20. Waterbury Watch Co., 1878 begründet, hatte einen Erfolg, wie er in der Geschichte der amerikanischen Uhrmacherei (leider! D. Ueb.) als einzig dasteht. Tägliche Leistung: 1500 Metalluhren bei einem Personale von 400 Arbeitern.

21. Independant Watch Co. of Fredonia, N. Y., 1880 begründet, Kapital 150000 Dollars. 1883 mit einem neuen Kapital von 150000 Dollars unter der Firma Fredonia Watch Co. reorganisirt. Im Jahre 1885 erfuhr diese neuerdings eine Reorganisation unter der Firma:

22. Peoria Watch Co. und wurde nach Peoria (Illinois) verlegt. Kapital 250000 Dollars.

23. J.-P. Stevens Watch Co., 1880 begründet, Kapital 100000 Dollars. Stellte ihre Thätigkeit 1887 ein.

24. Columbus Watch Co., 1882 begründet, Kapital 130000 Dollars, späterhin auf 200000 Dollars erhöht. 300 Arbeiter; tägliche Leistung: 150 Uhren.

25. Aurora Watch Co., 1883 begründet, 250000 Dollars. 200 Arbeiter, tägliche Leistung: 100 Uhren. Hat ihre Thätigkeit seit zwei Jahren eingestellt.

26. Trenton Watch Co., 1883 als New-Haven Watch Co. mit einem Kapital von 100000 Dollars begründet, das 1885 auf 250000 Dollars erhöht wurde. 200 Arbeiter; tägliche Leistung: 180 Uhren.

27. Cheschire Watch Co., 1883 begründet, Kapital 100000 Dollars, später auf 250000 erhöht. Tägliche Leistung: 150 Uhren. Hat ihre Thätigkeit 1891 eingestellt.

28. Manhattan Watch Co., 1883 begründet, Kapital 100000 Dollars, später auf 150000 erhöht. Hat ihre Thätigkeit letztthin eingestellt.